



**Ina Latendorf, MdB**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Agrarpolitische Sprecherin der Fraktion  
DIE LINKE im Bundestag

## Pressemitteilung

### Erwerbsimker fordern zu Recht Wirtschaftshilfen vom Bund!

Berlin, 05.12.2023

Bezug:

Anlagen:

**Ina Latendorf, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 1.823

Telefon: +49 30 227-73164

E-Mail : ina.latendorf@bundestag.de

**Funktionen:**

Agrarpolitische Sprecherin der  
Fraktion DIE LINKE

Mitglied im Ausschuss für Ernährung  
und Landwirtschaft

Mitglied im Petitionsausschuss

**Wahlkreisbüro**

Dr. Felix Baumert

Domstr. 5

18273 Güstrow

0151 7017 1157

ina.latendorf.ma03@bundestag.de

„Der Deutsche Berufs- und Erwerbsimkerbund e.V. hat Recht“, erklärt Ina Latendorf, agrarpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag, anlässlich des offenen Briefes an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft zur wirtschaftlichen Situation der Imkerei in Deutschland.

„Beschämend dabei ist“, so Ina Latendorf weiter, „dass die Ampelkoalition davon weiß und trotzdem nichts unternimmt. Der Imkerbund beklagt vollkommen zurecht das katastrophale Missverhältnis von Militärausgaben und landwirtschaftlichen Fördermitteln. Mit dem geplanten Rüstungsgeld für ein Jahr könnten Erwerbsimker vierzig Jahre lang unterstützt werden.“

Ina Latendorf resümiert: „Dieser krasse Fehlzustand der Priorisierung in der Regierung muss über kurz oder lang zum Verlust von Ernährungssouveränität führen. Wirtschaftshilfen für Imker sind dringend erforderlich. Unser Antrag zur Auszahlung einer Bienenvolkprämie für die Bestäubungsleistung (wie es sie in anderen EU-Ländern gibt) vom Juli 2023 wurde von der Mehrheit des Bundestages abgelehnt. Es ist also höchste Zeit, landwirtschaftlich sinnvoll umzusteuern.“